

NEWS

l e t t e r

G 14514 ● 11. Jahrgang ● Nr. 3 ● Oktober 2003

Liebe Leserinnen und Leser,

die „Bioelectromagnetics Society“ hatte im Juni zu Ihrer 25. Jahrestagung gebeten.

Neben der Tatsache, dass es sich um eine respektable Lebensdauer eines doch sehr zielgerichteten und zweckgebundenen Vereins handelt, steht die Erwartung auf ein wissenschaftlich fundiertes Ergebnis nach 25-jährigem Bemühen oder zumindest ein wissenschaftlich untermauertes Erkenntnisgerüst im Raum. Dies konnte leider bisher nicht erreicht werden.

Und so versuchen – ähnlich wie im Vorjahr – fünf Berichterstatter „Licht ins Dunkel“ zu bringen. Bei dieser komplexen Materie sicher kein leichtes Unterfangen.

Neben dem Bemühen um weitestgehende Objektivität, um Ihnen ein eigenes Urteil als Nichtteilnehmer zu erlauben, kommt bei dem einen oder anderen Autor ab und zu die eigene Meinung durch. Aber dies ist in einem wissenschaftlichen Disput immer willkommen und trägt zur Meinungsbildung bei.

Da zum Teil die Veranstaltungen parallel liefen, ist nicht jeder Autor in der Lage über alle Themen zu berichten. Wir hoffen, dass Ihnen dieses Heft dennoch alle Facetten der diesjährigen Jahrestagung widerspiegelt und Ihnen die gewünschten Informationen liefert.

Fünf Autoren – fünf Ansichten – fünf Disziplinen – aber auch fünf unterschiedliche Schreibstile. Am besten suchen Sie sich einen Autor, der Ihnen am ehesten „taugt“.

Natürlich hat und hatte jede Jahrestagung Ihre Höhepunkte. Nicht unbedingt, dass es sich dabei um wissenschaftlich neue Erkenntnisse oder den „Durchbruch“ schlechthin handeln müsste. Höhepunkte dieser Jahrestagung waren das Vorstellen erster Ergebnisse aus dem REFLEX-Programm (wir bringen dazu einige Meinungen) und die Anwesenheit eines deutschen Fernseheteams, das ein Feature für die ARD (SWR) vorbereitete und für einigen Wirbel sorgte.

Gerd Friedrich

Inhalt

BEMS 2003

Berichte über die 25. Jahrestagung der Bioelectromagnetic Society (BEMS) in Maui, Hawaii

S. 2

Beiträge von: Otto Petrowicz

S. 2

Jörg Reißerweber

S. 12

Roland Glaser

S. 42

Helmut Franke

S. 55

Lutz Haberland

S. 62

ERSTE KOMMENTARE ZU DEN VORLÄUFIGEN ERGEBNISSEN DES REFLEX-PROGRAMMS

Frank Gollnick

S. 70

FORSCHUNG

Neues aus der Wissenschaft

S. 80

NACHRICHTEN

S. 84

IMPRESSUM

S. 84

